

BSC Zelgli Aarau

Antrag auf Reglementsänderung

Delegiertenversammlung 10. November 2026

Ausgangslage

Im Reglement für offizielle Wettkämpfe im Volleyball des Regionalverband (ROW) ist unter Art. 27 Spielplanung Abs 3 folgendes vermerkt:

Art. 27 Spielplanung

³ Die Spielansetzungen erfolgen gemäss dem vorgegebenen Spielplanraster. Spiele müssen in den vorgesehenen Zeitfenstern des Rasters angesetzt werden. Für Ansetzungen ausserhalb dieser Zeitfenster ist das Einverständnis des gegnerischen Teams erforderlich.

Aktuell spielen die Kategorien U18 und Männer U20 eine Herbst- und eine Finalrunde. Auf die Finalrunde hin gibt es neue Stärkeklassen und teilweise andere Gegner. Die Herbstrunde dauert in dieser Saison bis zum Sonntag, 6. Dezember 2026 und die Finalrunde startet am 3. Januar 2027.

So, 06.12.26	Ende Herbstrunde
Di, 08.12.26	Gruppeneinteilung ist definitiv, SVRA nimmt Anpassungen im Volley Manager vor
Mi, 09.12.26	Bekanntgabe der neuen Gruppeneinteilungen
09.12.-13.12.26	Begegnungen der Finalrunde und nicht verbindliche Rastervorschläge sind bekannt, VolleyManager ist offen für die Eingabe der Heimspieldaten
14.12.-28.12.26	Kontrolle der Heim-/Auswärtstermine und ggf. Spielverschiebungen in Rücksprache mit dem Gegner. Ab 29.12.2026 sind die Spielverschiebungen kostenpflichtig.

Die Vorrunde der anderen Ligen dauert bis zum 22. Dezember 2026.

Antrag BSC Zelgli Aarau

Der BSC Zelgli Aarau beantragt, dass die Meisterschaftsrunde der Junior:innen (U18 und aktuell auch MU20), deren Gruppeneinteilung für die Rückrunde neu vorgenommen wird, künftig im Dezember eine Woche früher abgeschlossen wird, als im regulären Spielraster für Teams mit durchlaufender Meisterschaft vorgibt, um die Spiele der Rückrunde neu anzusetzen.

Die Regionale Meisterschaftskommission (RMK) muss die Spielpläne für die Rückrunde entsprechend innerhalb eines verkürzten Zeitfensters im Dezember erstellen. Um diesen Prozess zu erleichtern, kann sie bereits im Vorfeld bei den beteiligten Vereinen abklären, welche Spieltermine und Hallenslots für die Rückrunde verfügbar sind, und gegebenenfalls früher mit der Planung beginnen. Der BSC Zelgli Aarau beantragt zudem, dass die RMK prüft, wie die Meisterschaft für Junior:innen der Alterskategorien U20 und jünger im Frühling verlängert werden kann. Ziel ist es, diesen Teams einen möglichst langen Meisterschaftsbetrieb zu ermöglichen – idealerweise bis kurz vor der Finalissima oder, sofern organisatorisch möglich, sogar darüber hinaus.

Sicht Vorstand

Die bestehende Planung ermöglicht es, die Meisterschaft für alle Teams zeitlich koordiniert abzuschliessen, was eine einfachere Handhabung für die Geschäftsstelle und aus unserer Sicht auch für die Vereine, bedeutet. Weiter können die Ehrungen im Rahmen der Finalissima vorgenommen werden. Eine Verlängerung der Meisterschaft würde zudem die zeitliche Abgrenzung zum Beachvolleyball erschweren, da sich die beiden Sportarten bei einem längeren Spielbetrieb zunehmend überschneiden.

Dem Vorstand ist bewusst, dass die Planung im Februar mit den unterschiedlichen Ferien im Kanton anspruchsvoll ist. Für die Planung der Finalrunden werden bewusst in der Regel kleinere Gruppen gebildet (wenn möglich 3 Heim- und 3 Auswärtsspiele), um die Einteilung und Organisation der Spiele für die Vereine zu erleichtern. Die Vereine mit U18 und MU20-Teams werden zudem dazu angehalten, ihre verfügbaren Spieltermine und Hallenslots eigenständig zu planen (wenn möglich bereits im Juni) und für die Finalrunde freizuhalten.

Der Vorstand erachtet die bestehende Regelung deshalb als zweckmässig und möchte an dieser festhalten.